

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Dirk Sonnenwald [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Schweiz: Graubünden</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224434</p>
---	--

Beschreibung

Graubünden ist 1803 dem Bund der Eidgenossen beigetreten. Gerechnet wurde nach dem Bündner Gulden zu 70 Bluzger oder 60 Bündner Kreuzern. Der Schweizer Franken galt 10 Schweizer Batzen zu 6 Bluzger. 16 Franken entsprachen einer Schweizer Dublone bzw. Pistole, auch Doppelstück genannt, im Gewicht von 7,6485 g und 6,88 g Feingold. Die in der Münzstätte Bern geprägten Goldmünzen zu 16 Schweizer Franken sind angeblich in einer Auflage von nur ca. 100 Exemplaren geprägt worden und zwar aus „Calandagold“. Der Calanda mit 2808 Meter über dem Meeresspiegel gehört zu einer Kalkberggruppe der Glarner Alpen in der Landschaft der Sardona bei Glarus, St. Gallen und Graubünden. Vorderseite: Die geschweiften Wappen der drei Bünde Gotteshausbund, Zehngerichtebund und Grauer Bund in Kleeblattstellung zwischen einem Palm- und Lorbeerzweig. Rückseite: Inschrift umgeben von zwei unten mit Schleife gebundenen Eichenzweigen.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 7.66 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1813
	wer	
	wo	Bern
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 16 Franken (CHF)
- Gold
- Heraldik
- Krieg
- Münze
- Neuzeit
- Republik

Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 265.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 131 f. Nr. I 4.44 mit Abb. (dieses Stück)..
- C. F. Trachsel, Die Münzen und Medaillen Graubündens (1866-1898) Nr. 1121.
- F. Freiherr von Schrötter (Hrsg.), Wörterbuch der Münzkunde (1930) 201.
- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 6.
- J. Richter - R. Kunzmann, Neuer HMZ-Katalog II. 6. Auflage (2006) Nr. 2-602.
- J.-P. Divo - E. Tobler, Die Münzen der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert ²(1969) Nr. 177.
- W. Tobler-Meyer, Die Münzen- und Medailiensammlung des Herrn Hans Wunderly-v. Muralt (1896-98) Nr. 2783.